

Ressort: Politik

## EU-Beratungen über Wirtschaftssanktionen weiter als bekannt

Brüssel, 22.03.2014, 06:28 Uhr

**GDN** - Die Beratungen über Wirtschaftssanktionen gegen Russland sind weiter fortgeschritten als bekannt. Sowohl die Brüsseler EU-Kommission als auch mehrere Ministerien in Berlin und in anderen EU-Hauptstädten arbeiten seit mehr als einer Woche an der Vorbereitung von Wirtschaftssanktionen, berichtet die "Welt" unter Berufung auf informierte Kreise in Brüssel und Berlin.

"Die Beratungen über Wirtschaftssanktionen sind äußerst schwierig, weil wir nicht wissen, inwieweit die Bevölkerung in den einzelnen EU-Ländern, wie zum Beispiel Italien, wirklich bereit ist, diese mitzutragen", sagte ein hoher EU-Diplomat, der an den Verhandlungen beteiligt ist. Außerdem drohten bei zahlreichen Wirtschaftssanktionen "hohe Vertragsstrafen" für europäische Unternehmen, hieß es. Auch der Informationsaustausch über geplante Wirtschaftssanktionen zwischen den Beteiligten in Brüssel und in den EU-Hauptstädten sei schwierig, weil "wir befürchten von Russland abgehört oder gehackt zu werden." Hintergrund: Die EU-Regierungschefs hatten bei ihrem Gipfeltreffen am Donnerstag und Freitag in Brüssel beschlossen, dass die EU-Kommission prüfen soll, in welchen Bereichen Wirtschaftssanktionen verhängt werden können.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31970/eu-beratungen-ueber-wirtschaftssanktionen-weiter-als-bekannt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619